

#### Ein Herold

**Matthias Wippich** wurde in Kiel geboren, studierte zunächst Biologie in Kiel, bevor er an der Hochschule für Musik in Köln sein Gesangsstudium bei Hans Sotin begann. Schon während seiner Ausbildung trat er an der Jungen Kammeroper Köln (u.a. Frank in *Die Fledermaus*), der Düsseldorfer Operette (u.a. Van Bett in *Zar und Zimmermann*), am Theater Solingen (2. Geharnischter in *Die Zauberflöte*) und an der Deutschen Oper am Rhein (u.a. Flandrischer Deputierter in *Don Carlos* und Pastore in Monteverdis *L'Orfeo*) auf. 2004 schloss er sein Studium ab und ist seit Herbst des selben Jahres Mitglied des Jungen Ensembles der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Diener Floras und Gärtner (*La traviata*), Herold (*Otello*).

#### Desdemona

**Anja Harteros** stammt aus Bergneustadt und studierte Gesang an der Musikhochschule in Köln. Sie war festes Ensemblemitglied am Musiktheater Gelsenkirchen und an der Oper der Stadt Bonn. Im Sommer 1999 gewann sie den renommierten Cardiff Singer of the World-Wettbewerb der BBC und der Welsh National Opera. Seither gastierte sie u.a. an den Opernhäusern von Frankfurt, Lyon, Amsterdam, Dresden, Paris, Hamburg, Wien, Berlin und bei den Salzburger Festspielen. An der New Yorker Metropolitan Opera sang sie Contessa Almaviva (*Le nozze di Figaro*) und Donna Anna (*Don Giovanni*). Ihr Repertoire umfasst außerdem Partien wie Mimì (*La bohème*), Fiordiligi (*Così fan tutte*), Micaëla (*Carmen*), Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*) und Amelia (*Simon Boccanegra*). Sie gab Konzerte und Liederabende u.a. in ganz Deutschland, Boston, Florenz, London Edinburgh, Vicenza und Tel Aviv. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Agathe (*Der Freischütz*), Freia (*Das Rheingold*), Contessa Almaviva, Desdemona (*Otello*).

#### Emilia

**Hannah Esther Minutillo**, geboren in Jihlava/Tschechien, studierte am Konservatorium von Pardubice. 1989 erstes Engagement im Opernstudio des Prager Nationaltheaters. Seither Auftritte an den Opernhäusern von Darmstadt, Kassel, Essen, Madrid, Paris, Amsterdam, Basel, Frankfurt und bei Festspielen von Bregenz und Aix-en-Provence. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Olga (*Eugen Onegin*), Annio (*La clemenza di Tito*), Idamante (*Idomeneo*), Fuchs (*Das schlaue Füchslein*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Titelpartie in *Carmen*, Hexe (*Rusalka*), Fenena (*Nabucco*) und Emilia (*Otello*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Emilia (*Otello*), Floßhilde (*Der Ring des Nibelungen*).

Wiederaufnahme  
  
**Leoš Janáček**  

# Das schlaue Füchslein

**Musikalische Leitung: Jun Märkl**  
**Inszenierung, Bühne und Kostüme: Jürgen Rose**  
**Mit Juliane Banse, Stella Doufexis, Michael Volle, Christian Rieger u.a.**

## 11., 15. und 18. Dezember

Karten und Info  
Tel. 089/2185-1920  
www.staatsoper.de



## Bayerische Staatsoper

Staatsintendant Sir Peter Jonas  
Generalmusikdirektor Zubin Mehta

Samstag, 13. November 2004

2. Saison-Abonnement Serie 19

### Otello

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dramma lirico in vier Akten

Libretto von Arrigo Boito

Musik von  
**Giuseppe Verdi**

Musikalische Leitung: Zubin Mehta  
Inszenierung: Francesca Zambello  
Bühne und Kostüme: Alison Chitty  
Choreographie: Alphonse Poulin  
Licht: Mimi Jordan Sherin  
Chöre: Andrés Máspero



Otello, ein Mohr, Befehlshaber der venezianischen Flotte	Dennis O’Neill
Jago, Fähnrich	Sergei Leiferkus
Cassio, Hauptmann	Raymond Very
Rodrigo, venezianischer Edelmann	Kevin Connors
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Maurizio Muraro
Montano, Otellos Vorgänger als Gouverneur von Zypern	Steven Humes
Ein Herold	Matthias Wippich
Desdemona, Otellos Gemahlin	Anja Harteros
Emilia, Jagos Gemahlin	Hannah Esther Minutillo
Bianca, Cassios Geliebte	Michaela Brandl

Das Bayerische Staatssorchester

Das Bayerische Staatssorchester Der Chor und Extrachor der Bayerischen Staatsoper Kinderchor der Bayerischen Staatsoper; Leitung: Ursula Stigloher Statisterie der Bayerischen Staatsoper

Das Bayerische Staatssorchester

Musikalische Assistenz: Donald Wages
Bühnenmusik: Gregor Raquet
Abendspielleitung: Martina Weber

Das Bayerische Staatssorchester

Inspizienz: Nikolaus Ehlers, Holger Haase
Souffleuse: Carmen Sylva Schileru
Beleuchtungsinspektion: Sandra Eberle
Redaktion Übertitel: Ingrid Zellner
Inspektion Übertitel: Tatiana Padilla

Das Bayerische Staatssorchester

Kampfszenen: Armin Kurzmaier

Das Bayerische Staatssorchester

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in eigenen Werkstätten

Das Bayerische Staatssorchester

**Die Bayerische Staatsoper dankt der *Gesellschaft zur Förderung der Münchner Opern-Festspiele* für die großzügige Unterstützung der Neuproduktion *Otello*.**

Das Bayerische Staatssorchester

**Nationaltheater München**

Das Bayerische Staatssorchester

**Beginn 19.00 Uhr**
**Pause nach dem 2. Akt, ca. 30 Min.**
**Ende ca. 22.00 Uhr**

Das Bayerische Staatssorchester

**Bayerische Staatsoper**

Staatsintendant: Sir Peter Jonas. Generalmusikdirektor: Zubin Mehta. Geschäftsführender Direktor: Dr. Roland Felber. Künstlerischer Betriebsdirektor: Ronald H. Adler. Chefdramaturgin: Dr. Hella Bartnig. Direktor Kostüm- und Maskenabteilung: Ulrich Gärtner. Direktorin Public Relations und Programmentwicklung: Dr. Ulrike Hessler. Produktionsdirektor: Helmut Lehberger. Ballettdirektor: Ivan Liška. Technischer Direktor: Ralf Wrobel. Direktorin Musikalischer Bereich: Annette Zühlke.

Leitung Bühnentechnik: Klaus Müller. Bühne: Helmut Gebhardt. Leitung Beleuchtungswesen: Michael Bauer. Beleuchtungsinspektor: Yavuz Umur. Assistenz Leitung Beleuchtungswesen: Benedikt Zehm. Beleuchtung: Christian Kass. Tontechnik: Thomas Rott. Werkstätten: Mathias Kaschube. Ausstattungsassistenz: Barbara Kaesbohrer, Tanja Schleuning. Schreinerei: Frank Mielke. Schlosserei: Hans Godec. Raumausstattung: Alexandra Sommer. Theaterplastiker: Peter Pfitzner. Malersaal: Veronika Götze. Requisite: Karl Pausch. Dekoabteilung: Joachim Andreas. Produktionsleitung Kostüm und Maske: Viola Lindenau. Garderobenleitung: Margareta Bauer, Marianne Zimmermann. Chefmaskenbildner: E. Achim Meier.

**Musikalische Leitung**
**Zubin Mehta**, geboren in Bombay. Zwei Semester Medizinstudium in Bombay, danach Konzentration auf die Musik. Dirigentenausbildung an der Wiener Musikakademie bei Hans Swarowsky. Gewinner des Internationalen Dirigentenwettbewerbs von Liverpool, Preisträger des Koussevitzky-Wettbewerbs in Tanglewood. Chefdirigent des Montreal Symphony Orchestra (1961 bis 1967), des Los Angeles Philharmonic Orchestra (1962 bis 1978) und der New Yorker Philharmoniker (1978 bis 1991). Musikdirektor auf Lebenszeit des Israel Philharmonic Orchestra, Musikdirektor des Festivals Maggio Musicale in Florenz. Konzerte mit den Berliner und den Wiener Philharmonikern. Die Münchner Philharmoniker ernannten ihn 2004 zu ihrem ersten Ehrendirigenten. Operndirigate an der Metropolitan Opera New York, an der Wiener Staatsoper (Ehrenmitglied seit 1997), der Bayerischen Staatsoper, dem Royal Opera House, Covent Garden, London, der Mailänder Scala, in Montreal, Chicago, Florenz und bei den Salzburger Festspielen. Seit 1998 Bayerischer Generalmusikdirektor und damit musikalischer Leiter der Bayerischen Staatsoper und des Bayerischen Staatssorchesters. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper: *Tannhäuser*, *Tristan und Isolde*, *Salome*, *La traviata*, *Aida*, *Der Freischütz*, *Tosca*, *Le nozze di Figaro*, *Die Fledermaus*, *Der Ring des Nibelungen*, *Les Troyens*, *Otello*, *Fidelio*, *Don Carlo*, *Bernarda Albas Haus*, *Il trovatore*, *Falstaff*.

**Inszenierung**
**Francesca Zambello**, geboren in den USA, Studium an der Colgate University. Seit ihrem Regieдебüt an der Houston Grand Opera 1984 mit Beethovens *Fidelio* inszenierte sie an zahlreichen Theatern und Opernhäusern in Europa und Nordamerika, darunter *Lucia di Lammermoor* an der Metropolitan Opera in New York, die mit dem Olivier-Award ausgezeichnete Chowanschtschina und *Boris Godunow* an der English National Opera, *Billy Budd* und *Die verkaufte Braut* am Royal Opera House, Covent Garden, *Die Meistersinger von Nürnberg* in Kopenhagen, *Turandot* an der Pariser Opéra Bastille, Poulencs *Dialogues de Carmelites* beim Seito Kinen Festival in Japan und Weills *Lady in the Dark* am Londoner Royal National Theatre. Sechs Jahre leitete sie das Skylight Opera Theatre in Milwaukee. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte Francesca Zambello *Otello*.

**Bühne und Kostüme**
**Alison Chitty** studierte an der St. Martin's School of Art in London; mehrere Jahre ständige Ausstatterin am Royal National Theatre, London. Neben etlichen Arbeiten am Schauspiel schuf sie die Entwürfe zahlreicher Film- und Opernproduktionen, u.a. am Londoner Royal Opera House, Covent Garden (*Gawain* von

Birtwistle, Billy Budd), an der English National Opera (*Chowanschtschina*), der Dallas Opera (*Jenufa*) und der Opéra Bastille, Paris (*Billy Budd*, *Turandot*) sowie an den Opernhäusern in Kopenhagen (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Seattle (*Tristan und Isolde*) und Bordeaux (*Der fliegende Holländer*). Ausstattungsdebüt 1999 an der Bayerischen Staatsoper mit der Neuinszenierung von *Otello*.

**Choreographie**
**Alphonse Poulin** stammt aus den USA. Stationen seiner Tänzerkarriere waren die Ballettcompagnie in Boston, das Municipal Theater in São Paulo, das Nationalballett Lissabon sowie das Theater des Westens in Berlin. 1981 Ballettmeister am Grand Théâtre in Genf; Gast an mehreren Opern- und Balletthäusern, u.a. in Madrid, Boston, São Paulo sowie in San Francisco, Chicago, Wien, Bordeaux und Paris; Choreographien für zahlreiche Opern wie zum Beispiel *La Périchole*, *Eugen Onegin*, *Lulu*, *Le nozze di Figaro*, *Aida*, *La traviata*, *Rigoletto* und *Turandot*. Debüt an der Bayerischen Staatsoper mit *Otello*.

**Licht**
**Mimi Jordan Sherin**, geboren in den USA. Neben zahlreichen Arbeiten für amerikanische und englische Schauspielbühnen (New York Shakespeare Festival, Dallas Theatre Center u.a.) sowie für den Broadway (*Our Country’s Good*) ist die Licht-Designerin auch im Bereich der Oper tätig: an der Houston Grand Opera beleuchtete sie u.a. *Street Scene*, an der Dallas Opera *La traviata*; weitere Arbeiten u.a. für die Boston Opera und die Portland Opera. Für die Bayerische Staatsoper entwarf sie das Licht-Design für *Giulio Cesare*, *Aida*, *Ariadne auf Naxos*, *The Midsummer Marriage*, *Otello* und *Ariodante*.

**Chöre**
**Andrés Máspero** wurde in Argentinien geboren, studierte Klavier und Dirigieren in Buenos Aires und promovierte in den USA zum Doctor of Musical Arts. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren das Teatro Municipal in Rio de Janeiro (1978 bis 1982) und das Teatro Colon in Buenos Aires (1983 bis 1985). Anschließend arbeitete er bis 1990 an der Summer-Opera in Washington als Leiter des Chores und Korrepetitor und wechselte dann zur Dallas Opera, Texas. Von 1990 bis 1998 war er als Chor-direktor am Teatro Liceo in Barcelona tätig und im Anschluss in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2003/2004 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

**Otello**
**Dennis O’Neill** wurde in Wales geboren. Er ist seit langem dem Royal Opera House, Covent Garden,

London verbunden und gastiert regelmäßig an der Metropolitan Opera New York, in Chicago, San Francisco, Zürich, Paris, Brüssel, Wien, Verona und München, vor allem mit den großen Verdi-Tenorpartien. Auch als Konzertsänger ist er sehr gefragt und bekannt für seine Interpretation des Tenor-Solos im Verdi-Requiem. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Gustavo (*Un ballo in maschera*), Manrico (*Il trovatore*), Cavaradossi (*Tosca*), Edgardo (*Lucia di Lammermoor*), Ismaële (*Nabucco*), Alvaro (*La forza del destino*), Gabriele Adorno (*Simon Boccanegra*), Radamès (*Aida*), Calaf (*Turandot*), Otello.

**Jago**
**Sergei Leiferkus** studierte am Konservatorium in Leningrad, wo er 1972 bis 1978 zunächst am Maly-Theater und dann am Opernhaus (Kirov) engagiert war. Seit seinem Debüt Anfang der achtziger Jahre mit den Berliner Philharmonikern regelmäßige Gastspiele in Westeuropa und Amerika, u.a. an der Wiener Staatsoper, der Pariser Opéra Bastille, der Mailänder Scala, am Londoner Royal Opera House, Covent Garden, an der New Yorker Met, in San Francisco, Amsterdam, Buenos Aires, sowie bei den Festspielen in Salzburg, Edinburgh, Glyndebourne und Bregenz. Wichtige Partien: Eugen Onegin, Mazeppa, Telramund (*Lohengrin*), Don Pizarro (*Fidelio*), Giorgio Germont (*La traviata*), Don Carlo (*La forza del destino*), Scarpia (*Tosca*), Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Don Giovanni. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Escamillo (*Carmen*), Telramund (*Lohen-grin*), Jago (*Otello*), Scarpia (*Tosca*), Tomskij (*Pique Dame*).

**Cassio**
**Raymond Very**, geboren in Pittsburgh/USA; Gewinner renommierter Gesangswettbewerbe, war zunächst Mitglied im Studio der Houston Grand Opera, an der er inzwischen u.a. als Tamino (*Die Zauberflöte*) und Matteo (*Arabella*) zu hören war. Nach Gastspielen an amerikanischen Opernhäusern u.a. in San Francisco, Washington und an der New York City Opera gab er sein europäisches Debüt als Herzog (*Rigoletto*) an der Nationaloper in Oslo. Seither folgten Engagements u.a. an der New Yorker Metropolitan Opera, beim Saito Kinen Festival, am Royal Opera House Covent Garden in London und an der Oper Frankfurt (Alwa in *Lulu*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Erster Geharnischter und Tamino (*Die Zauberflöte*), Kudrjasch (*Katja Kabanova*), Cassio (*Otello*), Rodolfo (*La bohème*), Oberpriester (*Idomeneo*), Narraboth (*Salome*), Matteo, Jeník (*Die verkaufte Braut*).

**Rodrigo**
**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/ New York; Studium an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum; seit 1988 Mitglied des Opernstudios, seit 1990 festes

Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Intensive Pflege von Konzert- und Liedgesang, zahlreiche Gastverpflichtungen im In- und Ausland. 1995 Debüt an der Mailänder Scala als Monostatos (*Die Zauberflöte*). Großen Erfolg hatte Kevin Connors an der Bayerischen Staatsoper 1995 mit der Titelpartie in *Die Ausflüge des Herrn Broucek*; weitere Rollen: Filipeto (*Die vier Grobiane*), Gottesnarr (*Boris Godunow*), Truffaldino (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Scaramuccio und Brighella (*Ariadne auf Naxos*), Monostatos, Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), Don Curzio (*Le nozze di Figaro*), *Вартек* (*Die verkaufte Braut*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), Hirte (*Tristan und Isolde*), Roderigo (*Otello*), Schulmeister/Lapak (*Das schlaue Füchslein*), High Priest (*Saul*), David und Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*).

**Lodovico**
**Maurizio Muraro**, geboren in Como; Ausbildung am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand. Engagements an zahlreichen deutschen und italienischen Opernhäusern, u.a. in Florenz, beim Festival in Spoleto und am Teatro La Fenice in Venedig sowie an der Mailänder Scala, an der Deutschen Oper Berlin, der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, der Wiener Volksoper und der Oper Bonn. Von der Wiener Staatsoper wurde er mit der Eberhard-Waechter-Medaille ausgezeichnet. Wichtige Partien: Dulcamara (*L’elisir d’amore*), Ferrando (*Il trovatore*), Don Magnifico (*La Cenerentola*), Figaro (*Le nozze di Figaro*), Leporello (*Don Giovanni*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Zuniga (*Carmen*), Leporello und Masetto (*Don Giovanni*), Colline (*La bohème*), Publio (*La clemenza di Tito*), Ferrando (*Il trovatore*), Bartolo (*Le nozze di Figaro*), Frère Laurent (*Roméo et Juliette*), Lodovico (*Otello*).

**Montano**
**Steven Humes** studierte Gesang am Musikkonservatorium von New England und an der Boston University. Seine ersten Erfahrungen auf der Opernbühne sammelte der Bassist u.a. an den Opern von St. Louis und New Orleans, der Glimmerglass Opera und beim Festival von New Jersey. Neben Opernpartien wie Colline (*La bohème*), Bartolo (*Le nozze di Figaro*) und Theseus (*A Midsummer Night’s Dream*) pflegt er ein breites Konzertrepertoire, das von Mozarts Requiem bis zu Strawinskys *Le renard* reicht. Den Fasolt in Wagners *Rheingold* sang er in einer Produktion von Christopher Alden in New York. 2003 war er Finalist der Metropolitan Opera National Council Auditions. Seit Herbst 2003 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: Masetto (*Don Giovanni*), Zuniga (*Carmen*), Douphol (*La traviata*), Colline (*La bohème*), Gualtiero (*Roberto Devereux*), Bonzo (*Madama Butterfly*), Biterolf (*Tannhäuser*), Gefangener (*Fidelio*), Le Duc (*Roméo et Juliette*), Montano (*Otello*).